

Pressemitteilung



Der Zug kommt ins rollen

Der Pesterwitzer Verein zur Vorbereitung der 950-Jahrfeier 2018 hat mit der konkreten Planung für den Festumzug und andere Höhepunkte begonnen. Gesucht werden engagierte Mitstreiter.

Pesterwitz, 7. Februar 2017 • Pesterwitz ist seit seiner Eingemeindung im Jahre 1999 zwar der jüngste Ortsteil Freital's, zugleich aber auch die älteste Siedlungsstätte im heutigen Stadtgebiet. Die erste Erwähnung des Ortes am Burgwartsberg erfolgte in einer Urkunde Heinrich IV. im Jahre 1068. Im kommenden Jahr feiert Pesterwitz also sein 950-jähriges Bestehen. Die Fäden zur Vorbereitung der Feierlichkeiten, die vom 7. bis 16. September 2018 stattfinden sollen, zieht der im Vorjahr gegründete Verein „950 Jahre Pesterwitz e.V.“. Er hat sich zum Ziel gesetzt, alle Aktivitäten im Ort zu bündeln sowie die Vorbereitung und Durchführung kultureller und informativer Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Jubiläum im Sinne der Förderung der Heimatverbundenheit und sozialen Vernetzung der Bevölkerung zu organisieren. Die derzeit 17 Mitglieder suchen natürlich noch viele Mitstreiter und Helfer.

Geplant sind während einer Fest-Dekade unter anderem ein großes Sportfest, mehrere Ausstellungen und Vorträge, ein Kindertag, ein Tag der Unternehmer und Sponsoren, das Erntedankfest sowie das traditionelle Herbst- und Weinfest und die Puppenspieltage. Höhepunkt und zugleich größte Herausforderung wird der große Festumzug am Abschlusstag. Hierfür gilt es, zahlreiche Mitwirkende und Unterstützer zu finden.

Um die Aufgaben optimal zu verteilen, wurden thematische Arbeitsgruppen gebildet. Auf der letzten Mitgliederversammlung stellte die erste Gruppe mit Lars Folde und Steffen Schütz bereits ein ausführliches Konzept für den Festumzug vor. Sie hatten sich im Vorfeld mit Organisatoren von Festumzügen aus Wurgwitz und Tharandt getroffen, um deren Erfahrungen einfließen zu lassen. Die Pesterwitzer Nachbarn hatten vor zehn Jahren einen wunderschönen Umzug zur 800-Jahrfeier von Wurgwitz auf die Beine gestellt. In der Forststadt waren zum gleichen Anlass im Vorjahr beeindruckende 80 Bilder mit nahezu 800 Teilnehmern zu erleben.

Der Pesterwitzer Umzug soll über eine ca. 2,7 Kilometer lange Route durch den Ort führen. Angeregt wurden Bilder zur Ortsgeschichte, zu historischen Wirtschaftszweigen wie Bergbau, Landwirtschaft und Jagd, zu bedeutenden Persönlichkeiten und Wahrzeichen des Ortes, zur Entwicklung von Kirche, Schule, Vereinsleben, Feuerwehr bis zu heute in Pesterwitz ansässigen Unternehmen. Gefragt sind jetzt die Phantasie und Einsatzbereitschaft der Pesterwitzer Einwohner. Allgemeinen Anklang fand das Tharandter Modell, dass die schönsten Bilder prämiert werden sollen. Ansprechpartner für die Mitwirkung beim Umzug sind Lars Folde und Steffen Schütz.

Tipp für alle, die den Verein und damit die 950-Jahrfeier jetzt schon finanziell unterstützen wollen: Für eine Spende ab 50 Euro gibt's derzeit als Dankeschön eine exklusive und limitierte Uhr mit einer historischen Ansicht von Pesterwitz.

Interessenten können sich auch auf der Internetseite www.pesterwitz950.com umsehen. Ideen, Anregungen und Mitwirkungswünsche können Sie uns gern unter info@pesterwitz950.com mitteilen.

Mit freundlichem Gruß

Tilo Harder
Pressesprecher des Vereins 950 Jahre Pesterwitz e.V.